

# OPERATION MANUAL



**DE**

**AKKU WINKELSCHLEIFER**

**1-9**

**EN**

**CORDLESS ANGLE GRINDER**

**10-19**

**PL**

**SZLIFIERKA KĄTOWA AKUMULATOROWA**

**20-29**



Please read the instruction manual thoroughly before using the product.

**MODEL: BE0002851**

## 1.BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Anleitung soll die Einarbeitung in das Gerät und seine Anwendungsmöglichkeiten erleichtern. Sie enthält wichtige Hinweise für den sicheren, korrekten und wirtschaftlichen Betrieb des Geräts, die helfen, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfälle zu reduzieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen. Die Anleitung sollte am Einsatzort des Geräts aufbewahrt werden.

**ACHTUNG!**

Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten, machen Sie sich gründlich mit allen seinen Bestandteilen vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich von einem erfahrenen Benutzer oder Spezialisten die Funktionen, Bedienungsverfahren und Arbeitstechniken erklären. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall sofort ausschalten können. Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren Verletzungen führen.

**ACHTUNG!**

Das Werkzeug darf nicht zweckentfremdet verwendet werden.

## 2.BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

**ACHTUNG!**

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Empfehlungen.



Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen.



Es wird empfohlen, Gehörschutz zu verwenden.



Es wird empfohlen, einen Schutzhelm zu tragen.



Es wird empfohlen, eine Schutzbrille zu tragen.



Es wird empfohlen, eine Staubmaske zu tragen.

### 3.SICHERHEIT



DE

1. Unbeteiligte Personen und Kinder dürfen sich nicht in der Nähe von Personen aufhalten, die mit dem Werkzeug arbeiten. Ablenkungen können dazu führen, dass die Kontrolle über das Gerät verloren geht.
2. Der Arbeitsplatz sollte sauber und gut beleuchtet sein, da Unordnung auf der Werkbank und unzureichende Beleuchtung Unfälle begünstigen.
3. Schalten Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder in staubiger Umgebung ein.
4. Entfernen Sie vor Arbeitsbeginn alle Nägel, Schrauben und andere Gegenstände, die die Bearbeitung behindern könnten.
5. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs, dass Einstellwerkzeuge oder Schlüssel entfernt wurden. Das Belassen dieser Werkzeuge an beweglichen Teilen des Geräts kann zu Verletzungen führen.
6. Achten Sie beim Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug auf Wachsamkeit, konzentrieren Sie sich auf die auszuführende Arbeit und handeln Sie mit gesundem Menschenverstand. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind, unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
7. Kleiden Sie sich passend für die Arbeit – vermeiden Sie lose Kleidung und Schmuck, binden oder verstauen Sie lange Haare, da diese sich in bewegliche Teile des Geräts verfangen können.
8. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrillen, Staubmaske, Schuhe mit rutschfesten Sohlen, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Situation. Normale Brillen oder Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Schutz für die Augen.
9. Vermeiden Sie unnatürliche Körperhaltungen während der Arbeit mit dem Gerät – stellen Sie Ihre Füße richtig auf und halten Sie das Gleichgewicht, um im Notfall eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug zu haben.
10. Elektrowerkzeuge dürfen nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Eindringen von Wasser in das Gehäuse erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.

#### SICHERHEIT BEI DER GERÄTEBEDIENUNG



1. Der Kontakt mit einem stromführenden Kabel kann einen Stromfluss durch die Metallteile des Geräts verursachen, was zu einem Stromschlag für den Bediener führen kann.
2. Während der Benutzung sollten persönliche Schutzausrüstungen wie Schutzbrille, Maske, Gehörschutz, Schutzkleidung und Handschuhe verwendet werden. Bei der Entstehung von Staub während der Arbeit ist das Tragen einer Schutzmaske unerlässlich.
3. Das Werkstück sollte in einer speziellen Halterung oder einem Schraubstock befestigt werden. Eine instabile Befestigung kann zu Kontrollverlust oder Verletzungen führen.
4. Das Werkzeug sollte nicht zu fest gehalten werden. Der Griff sollte so leicht wie möglich sein und gleichzeitig eine gute Kontrolle über das Werkzeug gewährleisten.
5. Das Werkzeug vibriert während des Betriebs. Längere oder regelmäßige Einwirkung von Vibrationen kann zu vorübergehenden oder dauerhaften Verletzungen, insbesondere an Händen, Armen und Schultern, führen.
6. Verwenden Sie nur Zubehör in gutem technischen Zustand.
7. Legen Sie niemals Ihre Hände unter das zu bearbeitende Werkstück.
8. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben, Muttern und andere Befestigungselemente fest angezogen sind.
9. Am Arbeitsplatz sollten sich keine Gegenstände befinden, über die man stolpern könnte.
10. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht mit einem beschädigten Schalter. Ein Elektrowerkzeug, das nicht über den Schalter gesteuert werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.
11. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe von brennbaren Materialien. Funken können diese entzünden.
12. Berühren Sie Schleif- und Trennscheiben erst, wenn sie abgekühlt sind. Schleifscheiben erhitzen sich während des Betriebs auf sehr hohe Temperaturen.
13. Bei einem Stromausfall, z. B. nach einem Stromausfall oder dem Ziehen des Steckers aus der Steckdose, sollte der Schalter entriegelt und in die Aus-Position (OFF) gebracht werden. Auf diese Weise kann ein unbeabsichtigtes Einschalten des Elektrowerkzeugs verhindert werden.
14. Wie kann man ein versehentliches Einschalten verhindern? Vor dem Anschließen an das Stromnetz und/oder den Akku sollten Sie immer sicherstellen, dass der Schalter des Geräts in der richtigen Position (OFF) ist. Das Tragen des Werkzeugs mit dem Finger am Schalter oder das Laden des Akkus bei eingeschaltetem Schalter kann zu Unfällen führen.

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR WINKELSCHLEIFER

1. Dieses Werkzeug kann als Spitzer, Drahtbürste oder Schneidgerät eingesetzt werden. Bitte lesen Sie vor der Verwendung alle beiliegenden Warnhinweise, Empfehlungen und technischen Daten sorgfältig durch. Die Missachtung dieser Informationen kann zu Stromschlägen, Bränden oder anderen schweren Verletzungen führen.
2. Das Elektrowerkzeug eignet sich nicht für Tätigkeiten wie Polieren. Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts kann gefährlich sein und zu schweren Verletzungen führen.
3. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht ausdrücklich für dieses Werkzeug vorgesehen oder vom Hersteller empfohlen ist. Die Möglichkeit, eine Komponente an ein Werkzeug anzuschließen, gewährleistet keinen sicheren Betrieb.
4. Die Nenngeschwindigkeit des Zubehörs muss mindestens der maximalen Geschwindigkeit des Werkzeugs entsprechen. Zubehörteile, die die Nenngeschwindigkeit des Werkzeugs überschreiten, können das Werkzeug beschädigen oder den Benutzer gefährden.
5. Die Abmessungen, einschließlich Außendurchmesser und Dicke des Zubehörs, müssen mit den Werkzeugparametern übereinstimmen.
6. Beschädigtes Zubehör darf nicht verwendet werden. Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn stets Zubehörteile wie Trenn- und Schrappscheiben auf Risse, Beschädigungen oder übermäßigen Verschleiß. Sollte das Werkzeug oder Zubehör heruntergefallen sein, ist eine Überprüfung auf Beschädigungen erforderlich. Nach der Installation des Zubehörs sollten sich Bediener und Umstehende außerhalb der Ebene der rotierenden Scheibe aufhalten. Das Gerät sollte eine Minute lang mit maximaler Geschwindigkeit ohne Last betrieben werden – während dieser Zeit kann beschädigtes Zubehör auseinanderfallen.
7. Persönliche Schutzausrüstung ist unerlässlich. Je nach Art der Tätigkeit sollten Sie einen Gesichtsschutz oder eine Schutzbrille, eine Staubmaske, Ohrenschützer, Handschuhe und eine Schürze tragen, die vor Spänen und kleinen Materialstücken schützt. Der Augenschutz muss sicherstellen, dass bei der Arbeit freigesetzter Schmutz nicht in die Augen gelangt. Eine Staubmaske dient dem Schutz vor Materialpartikeln. Eine längere Exposition gegenüber hochintensivem Lärm kann zu Hörschäden führen.
8. Umstehende Personen sollten einen Sicherheitsabstand zum Arbeitsbereich wahren. Personen in der Nähe sollten persönliche Schutzausrüstung tragen, da Material- oder Zubehörteile weggeschleudert werden können, was zu Verletzungen führen könnte.
9. Legen Sie das Werkzeug erst ab, wenn es vollständig zum Stillstand gekommen ist. Reinigen Sie regelmäßig die Motorlüftungsöffnungen und verwenden Sie das Werkzeug nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, da Funken einen Brand auslösen können.
10. Vermeiden Sie die Verwendung von Zubehör, das einer Kühlung bedarf. Der Einsatz von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

## RÜCKSCHLAGWARNUNGEN

Rückschlag ist eine heftige Reaktion, die auftritt, wenn eine Scheibe, Bürste oder ein anderes Zubehör blockiert wird. Eine derartige Blockade führt dazu, dass der Motor während des Betriebs abrupt stoppt, was zu einem unkontrollierten Rückstoß des Werkzeugs führen kann. Rückschlag entsteht durch unsachgemäßen Gebrauch des Elektrowerkzeugs, kann jedoch durch die Beachtung der folgenden Empfehlungen vermieden werden:

- Halten Sie das Werkzeug sicher und positionieren Sie Ihren Körper sowie Ihre Arme so, dass sie die Kraft eines Rückschlags effektiv absorbieren können. Verwenden Sie stets den Hilfsgriff (sofern vorhanden), um angemessen auf Rückstoß oder plötzliches Drehmoment zu reagieren.
- Halten Sie Ihre Hand niemals in der Nähe einer rotierenden Scheibe.
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Ecken, scharfen Kanten und ähnlichen Bereichen arbeiten, um Rückschläge oder ein Festklemmen der Scheibe zu vermeiden. Ecken und scharfe Kanten können das rotierende Element blockieren, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Werkzeug oder zu Rückschlägen führen kann.



## 4. ANWENDUNG DES GERÄTS

### EINLEGEN DER BATTERIE

Verwenden Sie für den Betrieb des Geräts ausschließlich Original-Akkus mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung. Die Verwendung anderer Batterietypen kann zu Verletzungen oder Bränden führen. Drücken Sie auf die Verriegelung und setzen Sie dann den geladenen Akku ein. Drücken Sie den Akku in den Steckplatz, bis er einrastet.

### AKKUENTFERNUNG

Drücken Sie den Riegel und ziehen Sie anschließend den Akku heraus.

### ABDECKUNG ANBRINGEN

- Befestigen Sie die Abdeckung am Schirmsockel.
- Passen Sie die Position der Abdeckung gemäß den Arbeitsanforderungen an.
- Sichern Sie die Abdeckung, indem Sie die Sicherungsschraube mit einem Inbusschlüssel oder einem Schraubendreher anziehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung ordnungsgemäß und sicher befestigt ist.

### ZUSATZHANDGRIFF INSTALLIEREN

Je nach Bedarf können Sie den Zusatzhandgriff links oder rechts am Kopf anbringen.

### SCHILDMONTAGE

- Drücken Sie die Taste, um die Schildbasis zu sichern.
- Installieren Sie die Scheibe auf der Basis und vergewissern Sie sich, dass das Scheibenloch korrekt auf dem Basisflansch positioniert ist.
- Setzen Sie die Sicherungsmutter durch Drehen im Uhrzeigersinn auf das Gewinde der Basis und ziehen Sie sie anschließend mit einem Schraubenschlüssel fest.
- Ziehen Sie den Außenflansch an, indem Sie den Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn drehen.



#### AUFMERKSAMKEIT!

Stellen Sie stets sicher, dass der Schutzschild oder anderes Zubehör ordnungsgemäß montiert ist. Aufgrund der Kompatibilität zwischen Scheibe und Flansch dürfen keine Ersatzmaterialien verwendet werden.

### DEMONTAGE DES SCHILDES

Die Demontage sollte in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden.

### EIN- UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS

- EINSCHALTEN: Um das Werkzeug zu aktivieren, drücken Sie zunächst die Schaltersperrtaste und anschließend den Schalter.
- AUSSCHALTEN: Um das Werkzeug auszuschalten, lassen Sie einfach den Netzschalter los.

## 5. AUFLADEN DER BATTERIE

- Der Akku wird vorgeladen geliefert, sollte jedoch vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden.
- Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an und platzieren Sie den Akku im Ladegerät. Wenn alles ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet das rote Licht auf, erlischt, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, und anschließend leuchtet das grüne Licht.
- Das vollständige Aufladen des Akkus benötigt ungefähr eine Stunde. Der Akku darf erst aus dem Ladegerät entfernt werden, wenn das grüne Licht leuchtet, was anzeigt, dass er vollständig aufgeladen ist.
- Laden Sie keine heiße Batterie auf, da dies eine Eigenschaft von Lithium-Ionen-Batterien ist; das Aufladen eines heißen Akkus verkürzt dessen Lebensdauer. Der Akku sollte vor dem Aufladen abkühlen, was nach intensiver Nutzung des Werkzeugs mehrere Minuten in Anspruch nehmen kann.



### AUFMERKSAMKEIT!

Wenn die Ladeanzeige nicht aufleuchtet, überprüfen Sie, ob das Ladegerät ordnungsgemäß an die Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist, und stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt im Ladegerät eingesetzt ist.

### ERSTLADUNG

Der Akku sollte vollständig aufgeladen sein, bevor das Werkzeug verwendet wird, bis es nicht mehr funktioniert. Dieser Vorgang muss etwa viermal wiederholt werden, damit der Akku seine maximale Leistung (korrekte Initialisierung) erreicht.



### AUFMERKSAMKEIT!

Sowohl das Ladegerät als auch der Akku können während des Ladevorgangs Wärme entwickeln. Dies ist ein normales Phänomen und sollte nicht als Problem betrachtet werden.

Der Ladevorgang sollte idealerweise bei Raumtemperatur durchgeführt werden.

Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und vermeiden Sie es, den Akku in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen aufzuladen, um eine Überhitzung zu verhindern.

### BATTERIE

Die Betriebsdauer nach vollständiger Aufladung hängt von der Art der durchgeführten Aktivitäten ab. Der Akku dieses Geräts wurde so konzipiert, dass er eine maximale und störungsfreie Lebensdauer gewährleistet. Allerdings unterliegt er, wie alle Batterien, einem natürlichen Verschleiß. Um die Lebensdauer des Akkus optimal zu erhalten, wird empfohlen, ihn vollständig aufgeladen an einem kühlen Ort zu lagern. Der Akku sollte nicht vollständig entladen gelagert werden – er ist unmittelbar nach der Entladung aufzuladen. Alle Batterien verlieren allmählich Energie, und je höher die Umgebungstemperatur, desto schneller erfolgt die Entladung. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, sollte der Akku alle ein bis zwei Monate aufgeladen werden, um seine Lebensdauer zu verlängern.

### LADEGERÄT

Das Ladegerät ist ausschließlich zum Laden des dafür vorgesehenen Akkus zu verwenden. Es ist strengstens untersagt, herkömmliche Batterien aufzuladen. Bei Beschädigung der Ladekabel müssen diese umgehend ersetzt werden. Das Ladegerät darf nicht mit Wasser in Kontakt kommen und darf nicht zerlegt werden. Es sollte ausschließlich im Innenbereich eingesetzt werden.

## WEITERE EMPFEHLUNGEN ZUR BATTERIE UND LADUNG

- Auf keinen Fall sollten Sie den Akku auseinandernehmen oder bei Temperaturen über 40 °C lagern. Der Ladevorgang sollte bei Temperaturen zwischen 4 und 40 °C und mit einem für den jeweiligen Akkutyp geeigneten Ladegerät durchgeführt werden. Verbrauchte Batterien sind gemäß den Richtlinien im Abschnitt „Umweltschutz“ zu entsorgen.
  - Schließen Sie die Batteriepole nicht kurz, da der hohe Stromfluss zu Überhitzung, Rissen im Gehäuse oder sogar zu einem Brand führen kann. Erwärmen Sie die Batterie nicht – eine Temperaturüberschreitung von 100 °C kann Schäden an inneren Dichtungen, Separatoren und Polymerkomponenten verursachen, Elektrolytaustritt, internen Kurzschluss und Temperaturanstieg hervorrufen, was zu Rissen im Gehäuse führen kann. Es ist zudem untersagt, die Batterie ins Feuer zu werfen, da dies zu einer Explosion oder Verbrennungen führen kann.
  - Wenn Elektrolyt aus der Batterie austritt, entfernen Sie das Leck vorsichtig mit einem Tuch und vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut. Sollte Elektrolyt auf Ihre Haut oder in Ihre Augen gelangen, reinigen Sie die betroffene Stelle umgehend mit reichlich Wasser und neutralisieren Sie sie anschließend mit einer milden Säure, wie beispielsweise Zitronensaft oder Essig. Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie diese mindestens 10 Minuten lang mit klarem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
  - Es wird geraten, den Kontakt zwischen den Polen unterschiedlicher Batterien zu vermeiden und die Batterie aufgrund der Brandgefahr nicht im Müll zu entsorgen.
- 
- **Neue oder länger gelagerte** Akkus erreichen nach mehreren Lade- und Entladezyklen ihre volle Kapazität. In solchen Fällen wird empfohlen, die Batterien für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Zeitraum (von 5 bis 16 Stunden, je nach Batterietyp) mit einem Strom zu laden, der einem Zehntel ihrer Kapazität entspricht. Der Akku sollte vor dem Laden Raumtemperatur erreichen. Das Laden bei Temperaturen unter 15 °C oder über 30 °C kann die Akkukapazität verringern. Es dauert etwa 2 Stunden, bis sich die Temperatur von 0 °C auf Raumtemperatur stabilisiert hat, und die Temperatur muss sowohl an der Oberfläche als auch im Inneren der Batterie stabil sein. Beim Laden bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C besteht ein erhöhtes Risiko einer Selbstentladung. Bei Geräten, die für den Außenbereich bestimmt sind, kann es bei Temperaturen unter 0 °C und über 40 °C zu Funktionseinschränkungen kommen, was zu einer schnellen Entladung des Akkus führen kann.
  - **Betrieb:** Vermeiden Sie es, den Akku vollständig entladen zu lassen, da dies zu Beschädigungen führen kann. Bei Sets, die aus mehreren Zellen bestehen, darf die Spannung nicht unter die Mindestwerte für einzelne Zellen (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1,75V) fallen. Bei Nichteinhaltung dieser Grenzwerte kann der Akku beschädigt werden oder seine Kapazität verringert sich. Beispielsweise sinkt bei einem 12-V-NiMH-Akku (bestehend aus 10 Zellen) die Spannung auf 1 V pro Zelle, was zu einer Gesamtspannung von 10 V führt. Auch wenn der Akku bei dieser Spannung noch verwendet werden kann, besteht das Risiko einer Beschädigung, was seine Lebensdauer erheblich verkürzen kann.
  - **Die tatsächliche Lebensdauer** des Akkus ist maßgeblich von den Einsatzbedingungen abhängig, wie beispielsweise der Umgebungstemperatur sowie dem Lade- und Entladestrom. Unter optimalen Bedingungen sollten Standardbatterien bis zu 500 Zyklen für NiMH, bis zu 500 Zyklen für SLA und 250–350 Zyklen für Li-Pol und Li-Ion erreichen. Das Lebensende wird definiert durch einen Kapazitätsverlust von 30-40 % im Vergleich zu einer neuen Batterie, was einen natürlichen Prozess der Zellalterung darstellt und keinen Mangel bedeutet.
  - **Selbstentladung** bezeichnet den Prozess, bei dem der Akku während der Lagerung an Ladung verliert, was zu einem Rückgang der Spannung führt, die dem Empfänger zugeführt wird. Die Rate der Selbstentladung ist von der Umgebungstemperatur abhängig – je höher die Temperatur, desto schneller erfolgt die Entladung.
  - **Lagerung:** Akkus sollten im geladenen Zustand aufbewahrt werden und je nach Zellentyp regelmäßig (z. B. alle 3 Monate) aufgeladen werden. Es wird empfohlen, Batterien bei Raumtemperatur in trockenen Räumen zu lagern.
  - **Ende der Lebensdauer:** Dies hängt davon ab, wie Sie die Batterie pflegen. Die Missachtung der oben genannten Empfehlungen führt zu einem Leistungsabfall und der Notwendigkeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen. Eine sachgemäße Verwendung und Aufladung sichert eine lange Lebensdauer und hohe Leistung des Akkus.

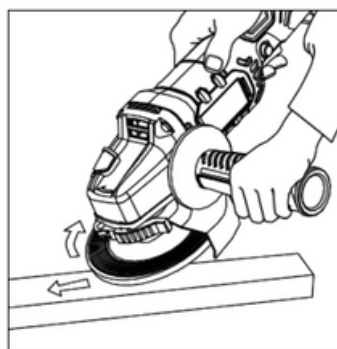
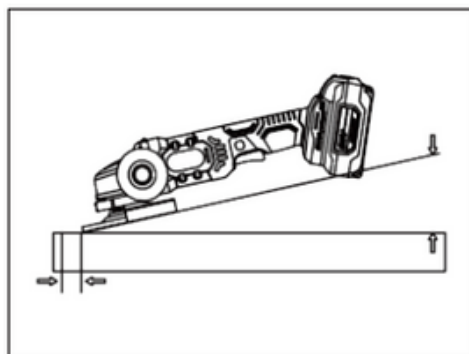
## 6. VERWENDUNG



### SCHLEIFEN

**TIPP:** Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass die montierte Scheibe für das Schleifen geeignet ist.

1. Halten Sie beim Schleifen einen Winkel von 15° zwischen der Scheibe und der Arbeitsfläche ein, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
2. Bewegen Sie das Werkzeug mit sanftem Druck hin und her, um Unebenheiten oder Verfärbungen am Werkstück zu verhindern.
3. Halten Sie das Werkzeug stets so, dass Funken und Schleifstaub von Ihnen wegfliegen.



### SCHNEIDEN

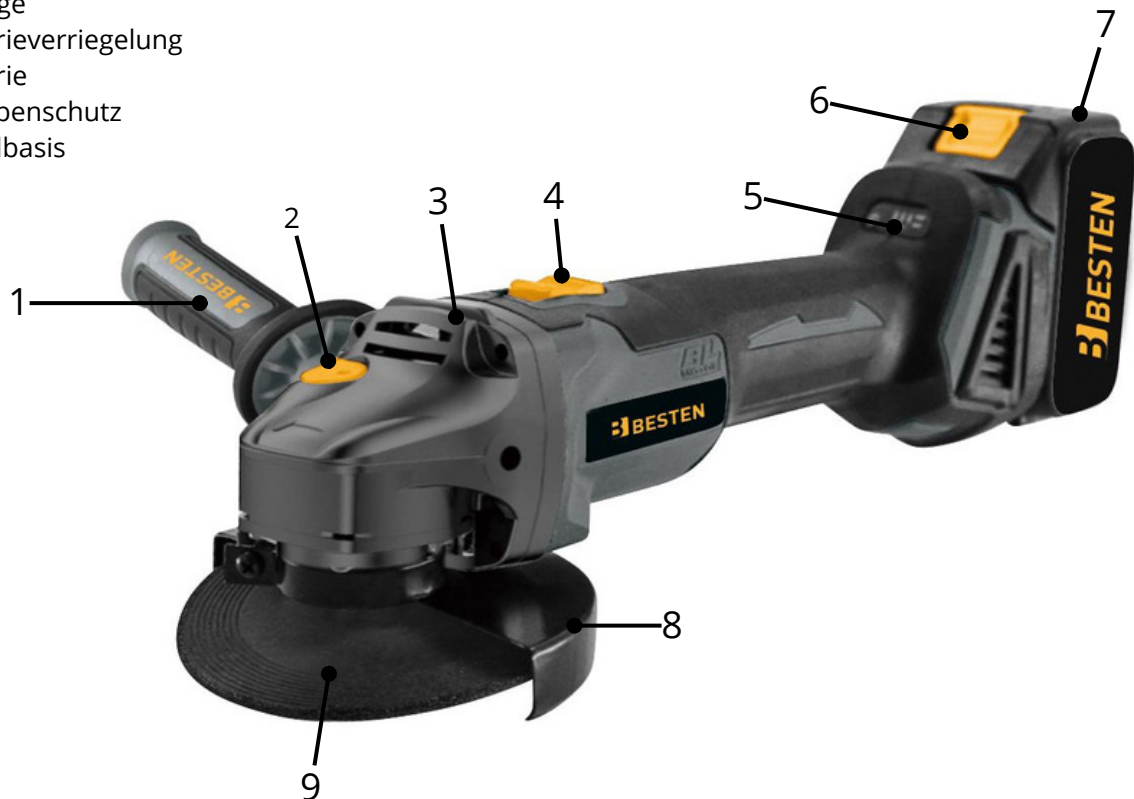
1. Verwenden Sie beim Schneiden mit einer Schleifscheibe stets eine Schutzhaube.
2. Arbeiten Sie mit sanftem Druck und passen Sie den Vorschub an das zu bearbeitende Material an. Vermeiden Sie es, die Scheibe übermäßig zu drücken, zu verbiegen oder gegen die Kante zu drücken.
3. Verringern Sie die Geschwindigkeit des Werkzeugs nicht, indem Sie die Scheibe an die Kante drücken.

## 7. TECHNISCHE DATEN

| MODELL                  | BE0002851  |
|-------------------------|------------|
| Stromversorgung         | 21 V       |
| Drehzahl                | 8000 U/min |
| Scheibendurchmesser     | 125 mm     |
| Gewindeabmessungen      | M14        |
| Scheibenlochdurchmesser | 22 mm      |
| Nennleistung            | 850 W      |

## 8. GERÄTEKONSTRUKTION

1. Zusatzhandgriff
2. Knopf, der die Grundlage des Schildes verriegelt
3. Getriebegehäuse
4. Schalten
5. Anzeige
6. Batterieverriegelung
7. Batterie
8. Scheibenschutz
9. Schildbasis



## 9. LAGERUNG UND PFLEGE



1. Stellen Sie nach der Benutzung des Werkzeugs sicher, dass es ausgeschaltet und von der Stromquelle getrennt ist.
2. Lagern Sie das Werkzeug in einem trockenen und gut belüfteten Raum, fern von Feuchtigkeit, Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.
3. Lagern Sie das Werkzeug stets in vertikaler oder horizontaler Position, um es vor Stürzen oder Umkippen zu schützen.
4. Wenn Sie das Werkzeug in einem Schrank oder einer Kiste aufbewahren, stellen Sie sicher, dass dieser Bereich ausschließlich autorisierten Personen zugänglich ist.
5. Bewahren Sie das Werkzeug nicht an einem Ort auf, der mechanischen Beschädigungen oder Vibrationen ausgesetzt sein könnte.
6. Reinigen Sie das Werkzeug nach jedem Gebrauch mit einer weichen Bürste oder Druckluft, um Staub und Schmutz zu entfernen. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen oder ätzenden Reinigungsmitteln.
7. Lüftungsöffnungen und Bedienhebel sollten stets sauber und frei von Verunreinigungen sein.
8. Schmieren Sie die Mechanismen regelmäßig gemäß den Vorgaben. Verwenden Sie geeignete Schmierstoffe, um die Lebensdauer des Werkzeugs zu maximieren.
9. Überprüfen Sie den Zustand des Arbeitswerkzeugs sowie der Werkzeughalter. Sollten diese abgenutzt oder beschädigt sein, ersetzen Sie sie durch neue, die den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.
10. Führen Sie alle paar Monate eine technische Inspektion in einem autorisierten Servicezentrum durch, insbesondere wenn Sie das Werkzeug intensiv oder unter anspruchsvollen Bedingungen nutzen.

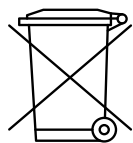
## 10. GARANTIE

Die Garantie ist gültig, sofern die nachstehenden Regeln und Richtlinien beachtet werden:

1. **Garantiezeitraum:** Überprüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Garantiezeitraum. Stellen Sie sicher, dass Sie über Dokumente verfügen, die Ihren Kauf belegen, wie beispielsweise eine Quittung oder eine Rechnung.
2. **Nutzungsbedingungen:** Verwenden Sie das Werkzeug entsprechend seinem vorgesehenen Zweck und den in der Bedienungsanleitung des Herstellers enthaltenen Empfehlungen. Eine unsachgemäße Nutzung kann zum Verlust der Garantie führen.
3. **Wartung und Instandhaltung:** Führen Sie die regelmäßige Wartung gemäß der Betriebsanleitung durch. Die Wartung umfasst das Reinigen, Schmieren und Überprüfen des technischen Zustands des Werkzeugs. Unautorisierte Reparaturen können zum Erlöschen der Garantie führen.
4. **Umgebungsbedingungen:** Verwenden Sie das Werkzeug unter optimalen Umgebungsbedingungen. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, hohe Feuchtigkeit und übermäßige Vibrationen, die die Leistung des Werkzeugs beeinträchtigen könnten.
5. **Dokumentation und Meldung von Reklamationen:** Wenn Sie eine Reklamation einreichen müssen, bewahren Sie bitte Ihre Quittung oder Kaufrechnung sowie die Garantiedokumentation auf. Für die Lösung der Reklamation wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter des Herstellers.

Die Beachtung der oben genannten Garantiebedingungen sichert eine zuverlässige Nutzung des Werkzeugs und ermöglicht im Falle technischer Probleme eine zügige und effektive Bearbeitung von Garantieansprüchen.

## 11. UMWELTSCHUTZ



Es ist unzulässig, elektrische Geräte im Müll zu entsorgen. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Altgeräte für Elektrowerkzeuge und Elektronikgeräte sowie deren Umsetzung in nationales Recht müssen Elektrowerkzeuge separat gesammelt und an Sammelstellen für Sekundärrohstoffe abgegeben werden.

## 1. OPERATING MANUAL

The manual is intended to facilitate familiarization with the device and its possible applications. It contains important guidelines for the safe, correct, and economical operation of the device, helping to avoid hazards, reduce repairs and failures, and increase the reliability and lifespan of the device. The manual should be kept at the device's place of operation.



### **WARNING!**

Before starting to use the device, familiarize yourself thoroughly with all its components. Practice operating the device and ask an experienced user or specialist to explain its functions, operation methods, and working techniques. Ensure that you will be able to immediately turn off the device in case of an emergency. Improper use can lead to serious injuries.



### **WARNING!**

The tool must not be used in a manner inconsistent with its intended purpose.

## 2. DESCRIPTION OF SYMBOLS



ATTENTION!



Please read the manual carefully and follow the recommendations provided.



It is advisable to use protective gloves.



It is advisable to use ear protection.



It is advisable to use a protective helmet.



It is advisable to use safety glasses.



It is advisable to use a dust mask.

### 3.SAFETY



1. Bystanders and children must be kept at a distance from the individual operating the tool. Distractions can lead to a loss of control over the tool.
2. The workspace must be clean and adequately illuminated, as disarray on the workbench and inadequate lighting promote accidents.
3. Do not activate the device in proximity to flammable liquids, gases, or in dusty environments.
4. Prior to commencing work, eliminate all nails, screws, and other objects that may obstruct processing.
5. Ensure that any adjusting key or wrench has been removed prior to activating the power tool. Leaving one attached to a moving component of the power tool may lead to personal injury.
6. Remain vigilant, pay attention to your actions, and exercise sound judgment when using a power tool. Avoid operating a power tool while fatigued or under the influence of drugs, alcohol, or medication.
7. Dress suitably for the workplace—refrain from wearing loose clothing and jewelry, and secure or tuck away long hair to prevent it from becoming entangled in the moving parts of the equipment.
8. Utilize personal protective equipment, including safety glasses, a dust mask, non-slip footwear, a hard hat, or hearing protection, as necessary. Standard glasses or sunglasses do not offer adequate eye protection.
9. Avoid unnatural positions while operating the device—maintain proper leg placement and body balance to ensure enhanced control of the power tool in emergency situations.
10. Power tools should not be exposed to rain or moisture. The ingress of water into the housing elevates the risk of electric shock.

### SAFETY PRECAUTIONS WHEN OPERATING THE DEVICE



1. Contact with a live wire can lead to current flowing through the device's metal components, potentially resulting in an electric shock to the operator.
2. During operation, personal protective equipment, including safety glasses, a mask, ear protection, protective clothing, and gloves, must be utilized. If dust is produced during the task, the use of a protective mask is essential.
3. The workpiece must be firmly secured in a specialized holder or vice. Insecure mounting may result in a loss of control over the device or cause injuries.
4. Avoid gripping the tool excessively. The hold should be as light as feasible while still ensuring effective control over the tool.
5. The device vibrates during use. Consistent and extended exposure to vibration may result in temporary or permanent injuries, especially to the hands, arms, and shoulders.
6. Utilize only work accessories that are in good condition.
7. Never place your hands beneath the workpiece.
8. Periodically verify that all screws, nuts, and other fasteners are securely tightened.
9. The workplace must be devoid of objects that may pose a tripping hazard.
10. Do not operate a power tool with a defective on/off switch. Any power tool that cannot be regulated by the on/off switch poses a danger and must be repaired.
11. Avoid operating power tools in proximity to flammable materials, as sparks may ignite them.
12. Grinding and cutting discs should not be handled until they have cooled. Grinding discs reach high temperatures during operation.
13. In the event of a power outage, such as following a power failure or the disconnection of the plug from the socket, the on/off switch must be disengaged and positioned to the off setting. This measure prevents the unintentional activation of the power tool.
14. How can accidental start-up be prevented? Prior to connecting to the mains and/or battery, ensure that the tool's switch is in the correct position (OFF). Carrying the tool with your finger on the switch or charging its battery while the switch is on may result in accidents.

15. Disconnect the tool from the power source or battery prior to servicing, changing accessories, or storage. Taking preventive measures minimizes the risk of accidental tool activation.
16. Maintenance of power tools. Ensure that no moving parts of the device are damaged, bent, broken, or otherwise compromised in a manner that could hinder its functionality. Any defects must be rectified prior to commencing work. Numerous accidents result from inadequate maintenance of the device.
17. Always ensure that cutting elements are sharp and clean. Well-maintained cutting elements with sharp edges are less prone to jamming and facilitate easier operation.
18. Utilize power tools, accessories, attachments, and similar equipment in accordance with the recommendations provided herein, considering the working conditions and the specific task at hand. Employing power tools for purposes other than their intended use may result in hazardous situations.
19. The charger provided by the manufacturer must be utilized. A charger intended for a specific type of battery, when used with another, may present a fire hazard.  
Power tools must exclusively utilize batteries specifically designed for their operation. The use of alternative batteries may result in injury or fire hazards.
21. When the battery is not in use, safeguard it from contact with metallic objects such as paper clips, coins, keys, nails, screws, or other small metal items that could create a short circuit between its terminals. Short-circuiting the battery terminals may result in burns or a fire.
22. Battery electrolyte leakage may occur; avoid contact with it. However, if accidental contact happens, promptly wash the affected area with water. In case of contact with the eyes, seek medical assistance immediately. The fluid leaking from the battery can cause irritation or burns.  
All repairs must be conducted by a qualified individual utilizing only original spare parts. This will guarantee the safe operation of the device.
24. Do not disassemble the battery cells. Safeguard the battery from heat, direct sunlight, fire, water, and moisture. There exists a risk of explosion or short circuit.

## SAFETY REGULATIONS FOR ANGLE GRINDERS

1. This tool serves as a sharpener, wire brush, or cutting implement. Prior to use, carefully review all warnings, instructions, and technical specifications accompanying the tool. Neglecting to adhere to this information may lead to electric shock, fire, or other severe injuries.
2. The power tool is not appropriate for tasks such as polishing. Utilizing the device for purposes other than its intended design may pose a risk and result in severe injuries.
3. Avoid using accessories that are not specifically designed for this tool or endorsed by the manufacturer. The mere ability to connect an item to the tool does not ensure safe operation.
4. The rated speed of the accessory must be at least equal to the tool's maximum speed. Accessories that surpass the tool's rated speed may cause damage to the tool or pose a risk of injury to the user.
5. Dimensions, including the external diameter and thickness of accessories, must adhere to the tool specifications.
6. Avoid using damaged accessories. Prior to each use, inspect accessories such as cutting and grinding discs for cracks, damage, or excessive wear. If the tool or accessories have been dropped, examine them for any damage. When installing accessories, ensure that the operator and bystanders are positioned away from the plane of the rotating disc. Operate the tool at maximum no-load speed for one minute; damaged accessories may disintegrate during this period.
7. Utilize personal protective equipment. Depending on the nature of the task, don a face shield or goggles, a dust mask, ear protection, gloves, and an apron designed to guard against chips and small fragments of material. Eye protection must prevent debris generated during work. A dust mask should safeguard against particulate matter. Prolonged exposure to high-intensity noise can result in hearing impairment.
8. Bystanders must be maintained at a safe distance from the work area. Individuals in the vicinity are required to wear personal protective equipment, as fragments of material or accessories may be projected and result in injuries.
9. Do not set the tool down until it has come to a complete stop. Regularly clean the engine air vents and avoid using the tool near flammable materials, as sparks may ignite a fire.
10. Refrain from utilizing accessories that necessitate cooling. The use of water or other liquid coolants may result in electric shock.

## KICKBACK ALERTS

Kickback is an abrupt reaction that occurs when a disc, brush, or other accessory becomes pinched or jammed. This pinch causes the motor to halt suddenly during operation, potentially leading to uncontrolled kickback of the tool. While kickback typically results from improper use of the power tool, it can be mitigated by adhering to the following guidelines:

- Grip the tool securely and align your body and arm to effectively absorb any kickback forces. Always utilize the auxiliary handle, if available, to appropriately manage kickback or sudden torque reactions.
- Avoid placing your hand near a rotating disc.
- Exercise heightened caution when operating in corners, on sharp edges, and in similar areas to prevent kickback or wheel pinching. Corners and sharp edges can obstruct the rotating tool, potentially resulting in a loss of control or kickback.



## 4. UTILIZATION OF THE DEVICE

### INSERTING THE BATTERY

Only utilize original batteries that match the voltage specified on the tool's nameplate. Employing alternative battery types may result in injury or fire hazards. Press the latch and then insert the charged battery. Ensure the battery is firmly seated in the slot until it audibly clicks.

### DETACHING THE BATTERY

Press the latch and then remove the battery by sliding it out.

### COVER ASSEMBLY

- Affix the cover to the blade base.
- Modify the guard position in accordance with job specifications.
- Fasten the cover by tightening the locking screw with an Allen key or screwdriver.
- Ensure that the cover is affixed securely and appropriately.

### INSTALLATION OF THE AUXILIARY HANDLE

Depending on your requirements, you may attach the auxiliary handle to either the left or right side of the head.

### SHIELD ASSEMBLY

- Press the button to secure the shield base.
- Attach the blade to the base, ensuring that the blade hole is correctly positioned on the base collar.
- Position the locking nut onto the base thread by rotating it clockwise, then secure it firmly with a wrench.
- Secure the outer collar by rotating the wrench in a clockwise direction.



#### **ATTENTION!**

Always ensure that the blade or other accessories are securely attached. For compatibility between the blade and flange, no substitutes may be utilized.

### DISASSEMBLING THE SHIELD

Dismantling should proceed in the reverse sequence.

### POWERING THE DEVICE ON/OFF

- **SWITCHING ON:** To initiate the tool, first press the switch lock button, followed by the switch.
- **SWITCHING OFF:** To deactivate the tool, simply release the power button.

## 5. RECHARGING THE BATTERY

- The battery is delivered pre-charged; however, it should be fully charged prior to initial use.
- Connect the charger to a wall outlet and insert the battery into the charger. If all is functioning properly, the red light will illuminate, turning off once fully charged, at which point the green light will activate.
- Charging the battery to full capacity requires approximately one hour. The battery may only be removed from the charger once the green light illuminates, indicating that it is fully charged.
- Do not charge a hot battery, as this is a characteristic of lithium-ion batteries; charging a hot battery will reduce its lifespan. The battery should be permitted to cool down before charging, which may take several minutes following extensive use of the tool.



### ATTENTION!

If the charging indicator fails to illuminate, verify that the charger is securely connected to the electrical outlet and powered on, and ensure that the battery is correctly positioned in the charger.

### INITIAL CHARGE

The battery must be fully charged before the tool is utilized until it ceases to function. This procedure should be repeated approximately four times to ensure the battery achieves optimal performance (proper initialization).



### ATTENTION!

During the charging process, it is common for both the charger and the battery to generate warmth. This phenomenon is entirely normal and should not be regarded as an issue.

Charging should ideally be conducted at room temperature.

Avoid covering the charger during use and refrain from charging the battery in direct sunlight or near heat sources to prevent overheating.

### BATTERY

The operating duration following a complete charge is contingent upon the nature of the tasks performed. The battery in this tool is engineered to deliver optimal and reliable performance. However, like all batteries, it will inevitably degrade over time. To enhance the battery's longevity, it is advisable to store it in a cool environment while fully charged. Avoid storing the battery in a completely discharged state; recharge it promptly after use. All batteries gradually deplete energy, and elevated ambient temperatures accelerate this discharge. If the tool remains unused for an extended period, the battery should be recharged every month or two to maximize its lifespan.

### CHARGER

The charger is intended solely for charging the battery for which it was specifically designed. Charging conventional batteries is strictly prohibited. If the charger cables are damaged, they must be replaced without delay. The charger must not be exposed to water or disassembled. It is intended for indoor use only.

## ADDITIONAL RECOMMENDATIONS FOR BATTERIES AND CHARGING

- Under no circumstances should the battery be disassembled or stored at temperatures exceeding 40 °C. Charging must occur within a temperature range of 4 to 40 °C, utilizing a charger compatible with the specific battery type. The spent battery should be disposed of in accordance with the directives outlined in the "Protecting the Environment" section.
  - Do not short-circuit the battery terminals, as the flow of high current may result in heating, casing rupture, or fire. Avoid heating the battery; exceeding a temperature of 100 °C can damage internal seals, separators, and polymer components, leading to electrolyte leakage, internal short circuits, and increased temperature, which may cause casing rupture. Additionally, it is prohibited to throw the battery into a fire, as this may result in an explosion or burns.
  - If the battery leaks electrolyte, carefully absorb the spill with a cloth, taking care to avoid skin contact. Should the electrolyte come into contact with your skin or eyes, promptly wash the affected area with copious amounts of water and subsequently neutralize with a mild acid, such as lemon juice or vinegar. In the event of eye contact, rinse with clean water for a minimum of 10 minutes and then seek medical attention.
  - It is advisable to prevent contact between the terminals of different batteries and to refrain from disposing of batteries in the trash due to the potential fire hazard.
- 
- **New batteries** or those that have been stored for an extended period will attain their full capacity after several charge and discharge cycles. In such instances, it is advisable to charge the batteries with a current equivalent to one-tenth of their capacity for the duration specified in the user manual (ranging from 5 to 16 hours, depending on the battery type). Prior to charging, the battery should be allowed to reach room temperature. Charging at temperatures below 15°C or above 30°C may result in diminished battery capacity. It typically takes approximately 2 hours for the temperature to stabilize from 0°C to room temperature, and this stabilization must occur both on the surface and within the battery. Charging at temperatures below 0°C or above 40°C heightens the risk of self-discharge. For devices designed for outdoor use, functionality may be compromised at temperatures below 0°C and above 40°C, potentially leading to rapid battery discharge.
  - **Operation:** Avoid allowing the battery to discharge completely, as this can lead to damage. In the case of configurations comprising multiple cells, the voltage must not fall below the minimum thresholds for each individual cell (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1.75V). Neglecting to uphold these threshold values may result in battery damage or a decrease in capacity. For instance, in a 12V NiMH battery (composed of 10 cells), if the voltage per cell drops to 1V, the total voltage will be 10V. While the battery may still function at this voltage, there is a significant risk of damage and a marked reduction in its lifespan.
  - **The lifespan** of a battery is significantly influenced by the conditions of its usage, including ambient temperature, charge, and discharge current. Under optimal conditions, standard batteries can endure approximately 500 cycles for NiMH, 500 cycles for SLA, and 250-350 cycles for Li-Pol and Li-Ion. The end of a battery's life is typically marked by a reduction in capacity of 30-40% relative to a new battery, a natural aging process of the cells that does not indicate a defect.
  - **Self-discharge refers** to the phenomenon whereby a battery depletes its charge while in storage, leading to a reduction in the voltage supplied to the receiver. The rate of self-discharge is influenced by the surrounding temperature; as the temperature increases, the rate of discharge accelerates.
  - **Storage:** Batteries ought to be maintained in a charged condition, with periodic recharging based on the type of cells (e.g., every three months). It is advisable to store batteries at room temperature in dry environments.
  - **End of Life:** The longevity of your battery is contingent upon your care. Neglecting these guidelines will lead to diminished performance, necessitating a replacement. Adhering to proper usage and charging practices will guarantee an extended lifespan and optimal performance of your battery.

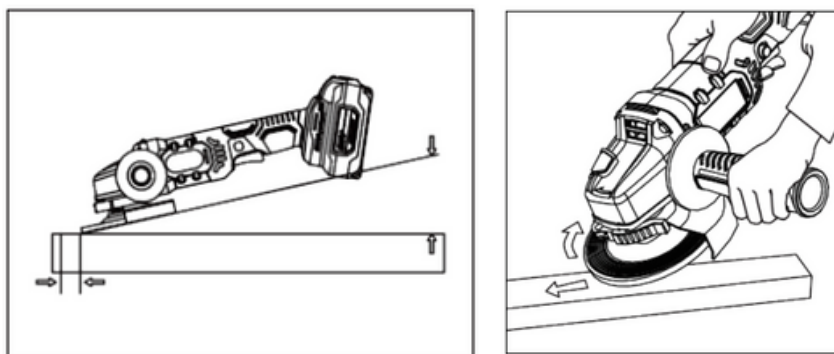
## 6. USE



### GRINDING

**TIP: Prior to commencing work, ensure that the installed disc is appropriate for grinding.**

1. When sanding, it is essential to maintain a 15° angle between the disc and the work surface to achieve optimal results.
2. Gently move the tool back and forth with light pressure to prevent unevenness or discoloration on the workpiece.
3. Always position the tool to ensure that sparks and grinding dust are directed away from you.



### CUTTING

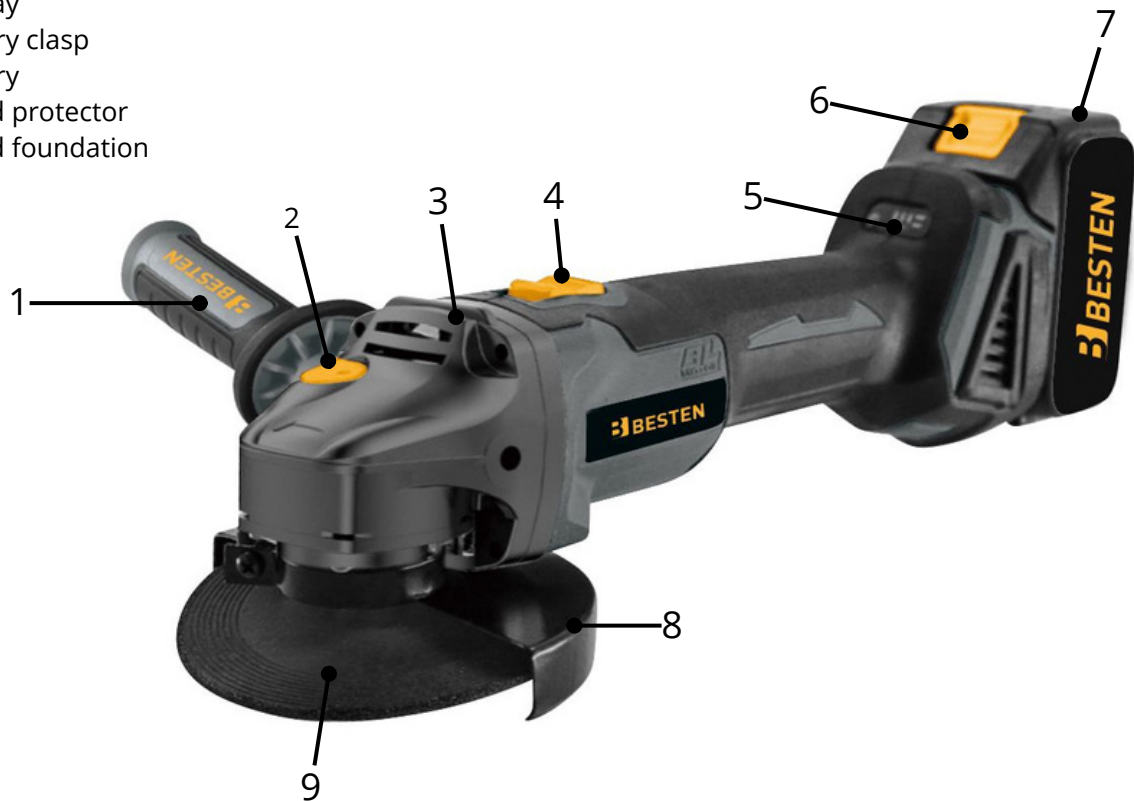
1. Always utilize a guard when cutting with an abrasive disc.
2. Apply light pressure and modify the feed rate according to the material being cut, ensuring not to exert excessive force, which could bend the disc or press it against the edge.
3. Avoid reducing the tool's speed by pressing the disc against the edge.

## 7. TECHNICAL SPECIFICATIONS

| MODEL                 | BE0002851    |
|-----------------------|--------------|
| Power source          | 21 V         |
| Rotational velocity   | 8000 obr/min |
| Disc diameter         | 125 mm       |
| Thread specifications | M14          |
| Disc hole diameter    | 22 mm        |
| Rated power           | 850 W        |

## 8. DEVICE ARCHITECTURE

1. Auxiliary grip
2. Shield base securing button
3. Gearbox casing
4. Switch
5. Display
6. Battery clasp
7. Battery
8. Shield protector
9. Shield foundation



## 9. STORAGE AND MAINTENANCE



1. Upon completing your work with the tool, ensure that it is turned off and disconnected from the power supply.
2. Position the tool in a dry, well-ventilated area, away from moisture, heat sources, and direct sunlight.
3. Always store the tool in either a vertical or horizontal position to safeguard it against falling or tipping over.
4. If you store the tool in a cabinet or box, ensure that this location is accessible solely to authorized individuals.
5. Avoid storing the tool in an area where it could be subjected to mechanical damage or vibration.
6. After each use, remove dust and dirt from the tool with a soft brush or compressed air. Avoid using harsh or corrosive cleaning agents.
7. The ventilation openings and control levers must consistently remain clean and devoid of foreign substances.
8. Regularly lubricate mechanisms in accordance with the provided instructions. Utilize suitable lubricants to guarantee the longevity of the tools.
9. Examine the condition of the working tool and tool holders. If they are worn or damaged, replace them with new ones that comply with the manufacturer's specifications.
10. Ensure that your tool is serviced by an authorized service center every few months, particularly if it is used intensively or under challenging conditions.

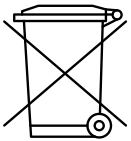
## 10. WARRANTY

The warranty remains valid contingent upon adherence to the following rules and guidelines:

1. Warranty period: Verify the warranty period specified by the manufacturer. Ensure you possess proof of purchase documents, such as a receipt or invoice.
2. Terms of Use: Utilize the tool in alignment with its intended purpose and the manufacturer's guidelines outlined in the operating instructions. Misuse may lead to the forfeiture of warranty.
3. Maintenance and Service: Conduct maintenance regularly in accordance with the instruction manual. This includes cleaning, lubricating, and assessing the tool's condition. Unauthorized repairs may invalidate the warranty.
4. Environmental conditions: Utilize the tool under suitable environmental conditions, steering clear of extreme temperatures, moisture, and excessive vibrations that could impair the tool's performance.
5. Documentation and Complaint Submission: To file a complaint, retain your receipt, invoice, and warranty documentation. Reach out to an authorized manufacturer's service to address the issue.

Adherence to the aforementioned warranty conditions will guarantee that you can utilize the tool without concerns, and in the case of technical issues, warranty claims will be resolved promptly and efficiently.

## 11. ENVIRONMENTAL CONSERVATION



It is prohibited to dispose of electrical devices in the trash. In compliance with the European Directive 2012/19/EU regarding used power tools and electronic equipment, as well as its incorporation into national legislation, power tools must be collected separately and taken to designated collection points for secondary raw materials.

## 1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.



### **UWAGA!**

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przećwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.



### **UWAGA!**

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

## 2. OPIS SYMBOLI



### **UWAGA!**



Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie ochrony słuchu.



Wskazane jest używanie kasku ochronnego.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Wskazane jest używanie maski przeciwpyłowej.

### 3. BEZPIECZEŃSTWO



1. Osoby postronne oraz dzieci nie mogą przebywać w pobliżu osoby pracującej z użyciem narzędzia. Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.
2. Miejsce pracy powinno być czyste i dobrze oświetlone, ponieważ bałagan na stole warsztatowym oraz niedostateczne oświetlenie sprzyjają wypadkom.
3. Nie włączaj urządzenia w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów ani w zapyłonym środowisku.
4. Przed rozpoczęciem pracy usuń wszelkie gwoździe, śruby i inne przedmioty, które mogą utrudniać obróbkę.
5. Przed włączeniem elektronarzędzia upewnij się, że narzędzia nastawcze lub klucze zostały usunięte. Pozostawienie ich na ruchomej części urządzenia może spowodować obrażenia.
6. Podczas pracy z elektronarzędziem zachowaj czujność, skup się na wykonywanej czynności i kieruj się zdrowym rozsądkiem. Nie używaj elektronarzędzia, gdy jesteś zmęczony, pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.
7. Ubierz się odpowiednio do pracy – unikaj luźnych ubrań i biżuterii, zwiąż lub schowaj długie włosy, ponieważ mogą one wkręcić się w ruchome części urządzenia.
8. Stosuj środki ochrony osobistej, takie jak okulary ochronne, maskę przeciwpyłową, obuwie z antypoślizgowymi podeszwami, kask ochronny lub środki ochrony słuchu, w zależności od sytuacji. Zwykłe okulary lub okulary przeciwsłoneczne nie zapewniają ochrony wzroku.
9. Unikaj nienaturalnych pozycji podczas pracy z urządzeniem – odpowiednio rozstaw nogi i utrzymaj równowagę ciała, co zapewnia lepszą kontrolę nad elektronarzędziem w nagłych sytuacjach.
10. Elektronarzędzi nie wolno narażać na kontakt z deszczem ani wilgocią. Przedostanie się wody do wnętrza obudowy zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

### BEZPIECZEŃSTWO PODCZAS PRACY Z URZĄDZENIEM



1. Kontakt z przewodem pod napięciem może spowodować przepływ prądu przez metalowe części urządzenia, co grozi porażeniem obsługującego.
2. Podczas użytkowania należy stosować środki ochrony osobistej, takie jak okulary ochronne, maska, ochraniacze uszu, ubranie ochronne i rękawice. W przypadku wytwarzania pyłu podczas pracy, konieczne jest noszenie maski ochronnej.
3. Obrabiany element powinien być zamocowany w specjalnym uchwycie lub imadle. Niestabilne mocowanie może doprowadzić do utraty kontroli nad urządzeniem lub obrażeniami.
4. Nie chwytać narzędzia zbyt mocno. Uchwyt powinien być jak najlżejszy i jednocześnie zapewniać dobrą kontrolę nad narzędziem.
5. Narzędzie wibruje podczas pracy. Regularne i długie narażenie na wibracje może prowadzić do przejściowych lub trwałych urazów, w szczególności dłoni, rąk i ramion.
6. Stosuj wyłącznie akcesoria robocze w dobrym stanie technicznym.
7. Nigdy nie wkładaj rąk pod obrabiany element.
8. Okresowo sprawdzaj prawidłowość dokręcenia wszystkich śrub, nakrętek oraz innych elementów mocujących.
9. W miejscu pracy nie powinny znajdować się przedmioty, o które można by się potknąć.
10. Nie należy używać elektronarzędzia z uszkodzonym wyłącznikiem/wyłącznikiem. Elektronarzędzie, którym nie można sterować za pomocą wyłącznika/wyłącznika, stwarza zagrożenie i musi zostać naprawione.
11. Nie należy używać elektronarzędzia w pobliżu materiałów łatwopalnych. Iskry mogą spowodować ich zapłon.
12. Nie należy dotykać tarcz szlifierskich i tnących, zanim nie ostygną. Tarcze szlifierskie rozgrzewają się podczas obróbki do bardzo wysokich temperatur.
13. W przypadku przerwy w dopływie zasilania, np. po awarii prądu lub po wyjęciu wtyczki z gniazdka, należy odblokować wyłącznik/wyłącznik i ustawić go w pozycji wyłączzonej. W ten sposób można zapobiec niezamierzonemu włączeniu elektronarzędzia.
14. Jak nie dopuścić do przypadkowego uruchomienia? Przed podłączeniem do sieci elektrycznej i/ lub akumulatora należy zawsze upewnić się, że wyłącznik urządzenia jest w prawidłowej pozycji (OFF). Przenoszenie narzędzia z palcem na wyłączniku lub ładowanie jego akumulatora przy załączonym wyłączniku może doprowadzić do wypadku.

15. Przed przystąpieniem do wykonywania czynności serwisowych, wymianą akcesoriów lub odłożeniem na miejsce przechowywania, należy urządzenie odłączyć od sieci elektrycznej lub akumulatora zasilającego. Prewencyjne środki ostrożności obniżają ryzyko przypadkowego uruchomienia narzędzia.
16. Konserwacja elektronarzędzi. Należy sprawdzać, czy którykolwiek z ruchomych elementów urządzenia nie jest uszkodzony lub pokrzywiony, złamany, bądź w innym stanie mogącym zakłócić jego działanie. Wszelkiego rodzaju usterki należy usunąć przed rozpoczęciem pracy. Wiele wypadków jest spowodowanych nieprawidłową konserwacją urządzenia.
17. Elementy tnące powinny być zawsze naostrzone i czyste. Prawidłowo konserwowane elementy tnące z naostrzonymi krawędziami rzadziej się zacinają i są łatwiejsze w obsłudze.
18. Należy używać elektronarzędzi, akcesoriów, końcówek itp. zgodnie z zamieszczonymi tutaj zaleceniami, biorąc pod uwagę warunki pracy oraz czynności do wykonania. Używanie narzędzi elektrycznych do celów innych niż te, do których są przeznaczone, może doprowadzić do zaistnienia niebezpiecznych sytuacji.
19. Należy używać ładowarki dostarczanej przez producenta. Ładowarka przeznaczona dla danego typu akumulatora używana w połączeniu z innym, stanowi ryzyko powstania pożaru.
20. Narzędzi elektrycznych należy używać wyłącznie w połączeniu z akumulatorami dla nich przeznaczonymi. Wykorzystanie jakichkolwiek innych akumulatorów może być przyczyną zranienia lub powstania pożaru.
21. Gdy akumulator nie jest używany, należy chronić go przed kontaktem z metalowymi przedmiotami takimi, jak spinacze do papieru, monety, klucze, gwoździe, śruby lub inne małe metalowe przedmioty, które mogą doprowadzić do zwarcia między jego stykami. Zwarcie między stykami akumulatora może doprowadzić do poparzenia lub pożaru.
22. Może się zdarzyć, że z akumulatora będzie wyciekać elektrolit, należy unikać kontaktu z nim. Jeżeli jednak dojdzie do przypadkowego kontaktu, należy natychmiast przemyć wodą miejsce pobrudzone elektrolitem. Jeżeli wejdzie on w kontakt z oczami, należy natychmiast wezwać pomoc lekarską. Płyn wyciekający z akumulatora może spowodować podrażnienie lub poparzenie.
23. Wszelkie naprawy powinny być wykonywane przez osobę wykwalifikowaną z wykorzystaniem wyłącznie oryginalnych części zamiennych. W ten sposób zapewnione będzie bezpieczeństwo użytkowania tego urządzenia.
24. Nie wolno rozdzielać ogniów akumulatora. Należy chronić akumulator przed działaniem gorąca, bezpośrednim słońcem, ogniem, wodą i wilgocią. Istnieje niebezpieczeństwo wybuchu lub doprowadzenia do zwarcia.

## ZASADY BEZPIECZEŃSTWA DOTYCZĄCE SZLIFIEREK KĄTOWYCH

1. Niniejsze narzędzie może służyć jako ostrzałka, szczotka druciana lub urządzenie do cięcia. Przed użyciem należy zapoznać się z wszystkimi ostrzeżeniami, zaleceniami oraz specyfikacjami technicznymi dołączonymi do narzędzia. Niezastosowanie się do tych informacji może prowadzić do porażenia prądem, pożaru lub innych poważnych obrażeń.
2. Elektronarzędzie nie jest odpowiednie do takich operacji jak polerowanie. Używanie urządzenia niezgodnie z jego przeznaczeniem może stwarzać zagrożenie i prowadzić do poważnych urazów.
3. Nie należy używać akcesoriów, które nie są dedykowane do tego narzędzia ani nie są zalecane przez producenta. Fakt, że dany element można podłączyć do narzędzia, nie gwarantuje bezpiecznej pracy.
4. Prędkość znamionowa akcesoriów musi być co najmniej równa maksymalnej prędkości narzędzia. Akcesoria, które przekraczają prędkość znamionową narzędzia, mogą prowadzić do jego uszkodzenia lub zranienia użytkownika.
5. Wymiary, takie jak średnica zewnętrzna i grubość akcesoriów, muszą być zgodne z parametrami narzędzia.
6. Nie używaj uszkodzonych akcesoriów. Przed rozpoczęciem pracy każdorazowo sprawdź akcesoria, takie jak tarcze do cięcia i szlifowania pod kątem pęknięć, uszkodzeń lub nadmiernego zużycia. Jeśli narzędzie lub akcesoria upadły, należy sprawdzić, czy nie doszło do ich uszkodzenia. Po zamontowaniu akcesoriów operator i osoby postronne powinni znajdować się poza płaszczyzną obracającej się tarczy. Narzędzie powinno pracować przez minutę z maksymalną prędkością bez obciążenia — w tym czasie uszkodzone akcesoria mogą się rozpaść.
7. Używaj środków ochrony osobistej. W zależności od rodzaju pracy stosuj przyłbicę ochronną lub okulary, maskę przeciwpyłową, nauszniki ochronne, rękawice oraz fartuch, który ochroni przed opiłkami i drobnymi kawałkami materiału. Środki ochrony oczu muszą zatrzymywać odłamki uwalniane podczas pracy. Maski przeciwpyłowej powinna chronić przed cząstkami materiału. Długotrwałe narażenie na hałas o wysokiej intensywności może powodować uszkodzenie słuchu.
8. Osoby postronne powinny znajdować się w bezpiecznej odległości od obszaru pracy. Każdy, kto znajduje się w pobliżu, powinien nosić środki ochrony osobistej, ponieważ fragmenty materiału lub akcesoriów mogą zostać wyrzucone i spowodować obrażenia.
9. Nie odkładaj narzędzia, zanim całkowicie się nie zatrzyma. Regularnie czyść otwory wentylacyjne silnika i nie używaj narzędzia w pobliżu materiałów łatwopalnych, gdyż iskry mogą spowodować pożar.
10. Unikaj używania akcesoriów wymagających chłodzenia. Stosowanie wody lub innych płynnych chłodziw może prowadzić do porażenia prądem elektrycznym.

## OSTRZEŻENIA DOTYCZĄCE ODRZUTU

Odrzut jest gwałtowną reakcją, która następuje w momencie zablokowania lub zaklinowania tarczy, szczotki albo innego akcesorium. Taka blokada powoduje nagłe zatrzymanie się silnika w trakcie pracy, co może skutkować niekontrolowanym odrzutem narzędzia. Odrzut wynika z niewłaściwego użytkownika elektronarzędzia, ale można temu zapobiec, stosując się do poniższych zaleceń:

- Trzymaj narzędzie mocno i ustaw swoje ciało oraz ramię w taki sposób, aby móc zamortyzować siłę ewentualnego odrzutu. Zawsze korzystaj z uchwyty pomocniczego, jeśli jest dostępny, aby móc odpowiednio zareagować na odrzut lub nagły moment obrotowy.
- Nigdy nie umieszczaj ręki w pobliżu obracającej się tarczy.
- Zachowaj szczególną ostrożność podczas pracy w narożnikach, na ostrych krawędziach i podobnych miejscach, aby uniknąć odbicia lub zakleszczenia tarczy. Narożniki i ostre krawędzie mogą zablokować wirujący element, co może prowadzić do utraty kontroli nad narzędziem lub odrzutu.



## 4.KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA

### WKŁADANIE AKUMULATORA

Należy używać wyłącznie oryginalnych akumulatorów o napięciu odpowiednim do zasilania narzędzia, uwidocznionym na tabliczce znamionowej. Używanie akumulatorów innego typu może być przyczyną zranienia lub powstania pożaru. Naciśnij zatrzask a następnie wsuń naładowany akumulator. Dociśnij akumulator do gniazda tak, aby się zatrzasknął.

### WYJMOWANIE AKUMULATORA

Naciśnij zatrzask a następnie wysuń akumulator.

### MONTAŻ OSŁONY

- Zamontuj osłonę na podstawie tarczy.
- Ustaw położenie osłony zgodnie z wymaganiami pracy.
- Zabezpiecz osłonę, dokręcając śrubę blokującą za pomocą klucza imbusowego lub śrubokręta.
- Upewnij się, że osłona jest solidnie i poprawnie przymocowana.

### MONTAŻ UCHWYTU POMOCNICZEGO

W zależności od potrzeb można wkręcić uchwyt pomocniczy z lewej lub prawej strony głowicy.

### MONTAŻ TARCZY

- Naciśnij przycisk, aby zablokować podstawę tarczy.
- Zamontuj tarczę na podstawie, upewniając się, że otwór tarczy jest właściwie osadzony na kołnierzu podstawy.
- Nałóż nakrętkę zabezpieczającą na gwint podstawy, wkręcając ją w kierunku ruchu wskazówek zegara, a następnie dokręć ją solidnie kluczem.
- Dokręć kołnierz zewnętrzny, obracając kluczem w kierunku ruchu wskazówek zegara.



#### UWAGA!

Zawsze upewnij się, że tarcza lub inne akcesoria są prawidłowo zamocowane. Ze względu na zgodność tarczy i kołnierza nie wolno stosować zamienników.

### DEMONTAŻ TARCZY

Demontaż należy przeprowadzić wykonując czynności w odwrotnej kolejności.

### ZAŁĄCZANIE/WYŁĄCZANIE URZĄDZENIA

- **ZAŁĄCZANIE:** Gdy masz zamiar uruchomić narzędzie, w pierwszej kolejności naciśnij przycisk blokady wyłącznika, a następnie wyłącznik.
- **WYŁĄCZANIE:** Aby wyłączyć narzędzie, wystarczy zwolnić przycisk wyłącznika.

## 5. ŁADOWANIE AKUMULATORA

- Akumulator dostarczany jest wstępnie naładowany, jednak przed pierwszym użyciem powinien być całkowicie naładowany.
- Podłącz ładowarkę do gniazdka elektrycznego i umieść akumulator w ładowarce. Jeśli wszystko przebiega prawidłowo, zapali się czerwona lampka, która zgaśnie po pełnym naładowaniu, a następnie zapali się lampka zielona.
- Pełne naładowanie akumulatora trwa około godziny. Akumulator można wyjąć z ładowarki dopiero po zapaleniu się zielonej lampki, co oznacza, że jest on w pełni naładowany.
- Nie należy ładować rozgrzanego akumulatora, ponieważ jest to właściwość akumulatorów litowo-jonowych; ładowanie rozgrzanego akumulatora skraca jego żywotność. Akumulator powinien ostygnąć przed rozpoczęciem ładowania, co może zająć kilka minut po intensywnym użytkowaniu narzędzia.



### UWAGA!

Jeśli lampka ładowania się nie zapala, należy sprawdzić, czy ładowarka jest poprawnie podłączona do gniazdka elektrycznego i włączona, a także upewnić się, że akumulator został prawidłowo umieszczony w ładowarce.

### ŁADOWANIE INICJUJĄCE

Akumulator powinien zostać w pełni naładowany, a następnie narzędzie należy używać do chwili, gdy przestanie działać. Proces ten należy powtórzyć około 4 razy, aby akumulator osiągnął maksymalną wydajność (prawidłowa inicjalizacja).



### UWAGA!

Podczas ładowania zarówno ładowarka, jak i akumulator mogą się nagrzewać. Jest to naturalny objaw i nie należy uważać tego na problem.

Jeżeli istnieje taka możliwość, to ładowanie powinno odbywać się w temperaturze pokojowej.

Nie wolno przykrywać ładowarki w trakcie ładowania ani ładować akumulatora w bezpośrednim słońcu i sąsiedztwie źródeł gorąca, aby nie doszło do przegrzania.

### AKUMULATOR

Czas pracy po pełnym naładowaniu zależy od rodzaju wykonywanych czynności. Akumulator w tym narzędziu został zaprojektowany tak, aby zapewnić jego maksymalną i bezawaryjną żywotność. Jednak, jak w przypadku wszystkich akumulatorów, z czasem ulega on zużyciu. Aby jak najdłużej zachować żywotność akumulatora, zaleca się przechowywanie go w chłodnym miejscu, w pełni naładowanego. Nie wolno przechowywać akumulatora w stanie całkowitego rozładowania – należy go naładować od razu po rozładowaniu. Wszystkie akumulatory stopniowo tracą energię, a im wyższa temperatura otoczenia, tym szybciej następuje to rozładowanie. W przypadku dłuższego okresu nieużywania urządzenia, akumulator powinien być doładowywany co miesiąc lub dwa, aby wydłużyć jego żywotność.

### ŁADOWARKA

Ładowarka powinna być używana wyłącznie do ładowania akumulatora, dla którego została zaprojektowana. Absolutnie zabronione jest ładowanie tradycyjnych baterii. W przypadku uszkodzenia kabli ładowarki, należy je niezwłocznie wymienić. Ładowarka nie może mieć kontaktu z wodą ani być rozmontowywana. Powinna być używana wyłącznie wewnątrz pomieszczeń.

## DODATKOWE ZALECENIA DOTYCZĄCE AKUMULATORÓW I ŁADOWANIA

- Pod żadnym pozorem nie należy demontować akumulatora ani przechowywać go w temperaturze wyższej niż 40 °C. Ładowanie powinno odbywać się w temperaturze od 4 do 40 °C, przy użyciu ładowarki odpowiedniej dla danego typu akumulatora. Zużyty akumulator należy zutylizować zgodnie z wytycznymi zawartymi w sekcji "Ochrona środowiska naturalnego".
  - Nie wolno zwierać biegunów akumulatora, gdyż przepływ prądu o dużej mocy może spowodować nagrzewanie, pęknięcie obudowy lub pożar. Nie należy podgrzewać akumulatora – przekroczenie temperatury 100 °C może prowadzić do uszkodzenia wewnętrznych uszczelnień, separatorów i komponentów polimerowych, wycieku elektrolitu, zwarcia wewnętrznego oraz wzrostu temperatury, co grozi pęknięciem obudowy. Zakazane jest również wrzucanie akumulatora do ognia, ponieważ może to spowodować eksplozję lub poparzenia.
  - W przypadku wycieku elektrolitu z akumulatora, należy ostrożnie usunąć wyciek za pomocą szmatki, unikając kontaktu ze skórą. Jeśli elektrolit dostanie się na skórę lub do oczu, natychmiast należy przemyć miejsce dużą ilością wody, a następnie zneutralizować kwasem o łagodnym działaniu, np. sokiem z cytryny lub octem. W przypadku kontaktu z oczami, przepłukiwać je czystą wodą przez co najmniej 10 minut, a następnie skonsultować się z lekarzem.
  - Zaleca się unikać kontaktu biegunów różnych akumulatorów oraz nie wyrzucać akumulatora do śmieci ze względu na ryzyko pożaru.
- 
- **Nowe akumulatory** lub te przechowywane przez dłuższy czas osiągają pełną wydajność po przejściu kilku cykli ładowania i rozładowania. W takich przypadkach zaleca się ładowanie akumulatorów prądem równym jednej dziesiątej ich pojemności, przez okres wskazany w instrukcji obsługi (od 5 do 16 godzin, w zależności od rodzaju akumulatora). Przed rozpoczęciem ładowania akumulator powinien osiągnąć temperaturę pokojową. Ładowanie w temperaturze poniżej 15°C lub powyżej 30°C może prowadzić do zmniejszenia pojemności akumulatora. Stabilizacja temperatury od 0°C do 15°C do poziomu pokojowego trwa około 2 godzin, a temperatura musi się ustabilizować zarówno na powierzchni, jak i wewnątrz akumulatora. Ładowanie w temperaturach poniżej 0°C lub powyżej 40°C zwiększa ryzyko samorozładowania. W przypadku urządzeń przeznaczonych do użytku na zewnątrz, w temperaturach poniżej 0°C i powyżej 40°C może dojść do ograniczenia funkcjonalności, co może skutkować szybkim rozładowaniem akumulatora.
  - **Eksploatacja:** Nie należy dopuszczać do całkowitego rozładowania akumulatora, gdyż może to prowadzić do jego uszkodzenia. W przypadku zestawów składających się z kilku ogniw, nie można pozwolić, aby napięcie spadło poniżej minimalnych wartości dla poszczególnych ogniw (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1,75V). Niezachowanie tych wartości progowych może skutkować uszkodzeniem akumulatora lub zmniejszeniem jego pojemności. Na przykład, dla akumulatora 12V NiMH (złożonego z 10 ogniw), przy spadku napięcia do 1V na ogniwo, całkowite napięcie wyniesie 10V. Mimo że przy takim napięciu można jeszcze korzystać z akumulatora, ryzykujemy jego uszkodzenie i znaczne skrócenie żywotności.
  - **Żywotność** rzeczywista akumulatora w dużej mierze zależy od warunków, w jakich jest eksploatowany (temperatura otoczenia, prąd ładowania i rozładowania itp.). Standardowe akumulatory eksploatowane w odpowiednich warunkach powinny wytrzymać do 500 cykli dla NiMH, do 500 cykli dla SLA, oraz 250–350 cykli dla Li-Pol i Li-Ion. Za koniec żywotności uważa się spadek pojemności o 30-40% w porównaniu do nowego akumulatora, co jest naturalnym procesem starzenia się ogniw i nie stanowi usterki.
  - **Samorozładowanie** to proces, w którym akumulator traci poziom naładowania podczas składowania, co skutkuje spadkiem napięcia dostarczanego do odbiornika. Szybkość samorozładowania zależy od temperatury otoczenia – im wyższa temperatura, tym szybsze rozładowanie.
  - **Składowanie:** Akumulatory należy przechowywać w stanie naładowanym, doładowując je co pewien czas w zależności od typu ogniw (np. co 3 miesiące). Zaleca się przechowywanie akumulatorów w temperaturze pokojowej, w suchych pomieszczeniach.
  - **Zakończenie eksploatacji:** Zależy od sposobu, w jaki użytkownik dba o akumulator. Nieprzestrzeganie powyższych zaleceń prowadzi do spadku wydajności i konieczności wymiany akumulatora na nowy. Prawidłowa eksploatacja i ładowanie zapewnią długą żywotność i wysoką wydajność akumulatora.

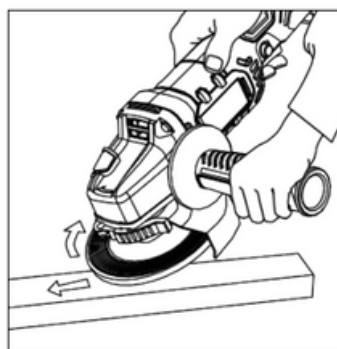
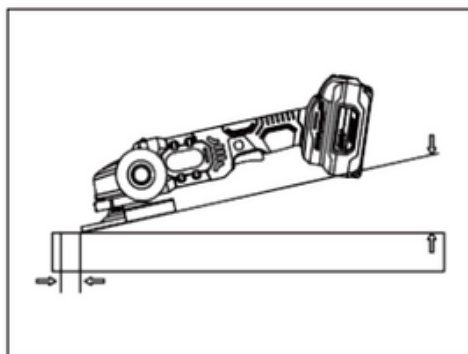


## 6. UŻYTKOWANIE

### SZLIFOWANIE

**WSKAZÓWKA:** Przed rozpoczęciem pracy upewnij się, że zamontowana tarcza jest odpowiednia do szlifowania.

1. Podczas szlifowania utrzymuj kąt 15° między tarczą a powierzchnią roboczą, aby uzyskać najlepsze rezultaty.
2. Przesuwaj narzędzie w przód i w tył z lekkim dociskiem, aby uniknąć powstawania nierówności lub odbarwień na obrabianym materiale.
3. Zawsze trzymaj narzędzie w taki sposób, aby iskry i pył powstające podczas szlifowania odlatywały od Ciebie.



### CIĘCIE

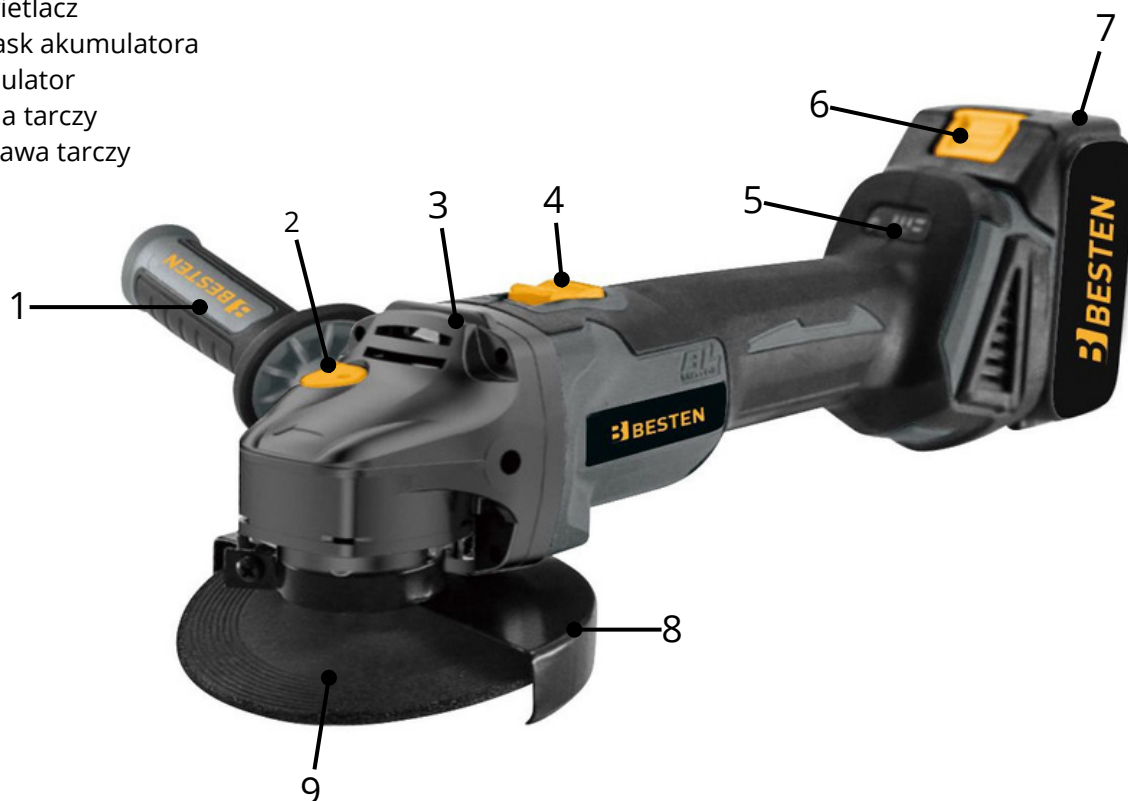
1. Podczas cięcia tarczą z materiałów ściernych zawsze stosuj osłonę.
2. Pracuj z lekkim naciskiem i dostosuj posuw do obrabianego materiału, unikając zbyt mocnego dociskania tarczy, jej wyginania lub przyciskania do krawędzi.
3. Nie zmniejszaj prędkości obrotowej narzędzia przez dociskanie tarczy do krawędzi.

## 7. DANE TECHNICZNE

| MODEL                  | BE0002851    |
|------------------------|--------------|
| Zasilanie              | 21 V         |
| Prędkość obrotowa      | 8000 obr/min |
| Średnica tarczy        | 125 mm       |
| Wymiary gwintu         | M14          |
| Średnica otworu tarczy | 22 mm        |
| Moc znamionowa         | 850 W        |

## 8. BUDOWA URZĄDZENIA

1. Uchwyt pomocniczy
2. Przycisk blokujący podstawę tarczy
3. Korpus przekładni
4. Włącznik
5. Wyświetlacz
6. Zatrzaszk akumulatora
7. Akumulator
8. Osłona tarczy
9. Podstawa tarczy



## 9. PRZECHOWYWANIE I KONSERWACJA



1. Po zakończeniu pracy z narzędziem, upewnij się, że narzędzie zostało wyłączone i odłączone od źródła zasilania.
2. Umieść narzędzie w suchym i dobrze wentylowanym pomieszczeniu, z dala od wilgoci oraz źródeł ciepła i bezpośredniego działania promieni słonecznych.
3. Zawsze przechowuj narzędzie w pozycji pionowej lub poziomej, zabezpieczając ją przed upadkiem lub przewróceniem.
4. Jeśli przechowujesz narzędzie w szafce lub skrzynce, upewnij się, że miejsce to jest dostępne tylko dla upoważnionych osób.
5. Nie przechowuj narzędzia w miejscu, gdzie mogłaby być wystawiona na uszkodzenia mechaniczne lub narażona na wibracje.
6. Po każdym użyciu oczyść narzędzie z kurzu i brudu, używając miękkiej szczotki lub sprężonego powietrza. Nie używaj ostrych lub żrących środków czyszczących.
7. Otwory wentylacyjne oraz dźwignie sterujące powinny być zawsze czyste bez obcych substancji.
8. Regularnie smaruj mechanizmy zgodnie z instrukcją. Używaj odpowiednich środków smarujących, aby zapewnić długą żywotność narzędzia.
9. Sprawdzaj stan narzędzia roboczego oraz uchwytów narzędziowych. W razie zużycia lub uszkodzenia wymień je na nowe, zgodne z wymaganiami producenta.
10. Co kilka miesięcy, przeprowadź przegląd techniczny w autoryzowanym serwisie, szczególnie jeśli używasz narzędzia intensywnie lub w trudnych warunkach.

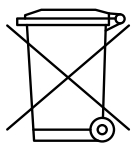
## 10. GWARANCJA

Gwarancja jest ważna pod warunkiem przestrzegania poniższych zasad i wytycznych:

1. Okres gwarancji: Sprawdź okres gwarancji udzielanej przez producenta. Upewnij się, że masz dostęp do dokumentów potwierdzających zakup, takich jak paragon lub faktura.
2. Warunki użytkowania: Używaj narzędzia zgodnie z przeznaczeniem oraz zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi. Niewłaściwe użytkowanie może skutkować utratą gwarancji.
3. Konserwacja i serwisowanie: Regularnie przeprowadzaj konserwację zgodnie z instrukcją obsługi. Konserwacja obejmuje czyszczenie, smarowanie i sprawdzanie stanu technicznego narzędzia. Nieautoryzowane naprawy mogą unieważnić gwarancję.
4. Warunki środowiskowe: Używaj narzędzia w odpowiednich warunkach środowiskowych, unikając ekstremalnych temperatur, wilgoci oraz nadmiernych wibracji, które mogą wpłynąć na działanie narzędzia.
5. Dokumentacja i zgłaszanie reklamacji: W przypadku potrzeby zgłoszenia reklamacji, zachowaj paragon lub fakturę zakupu oraz dokumentację gwarancyjną. Skontaktuj się z autoryzowanym serwisem producenta w celu załatwienia reklamacji.

Przestrzeganie powyższych warunków gwarancji zapewni Ci spokojne użytkowanie narzędzia, a w przypadku problemów technicznych umożliwi szybkie i skuteczne załatwienie roszczeń gwarancyjnych.

## 11. OCHRONA ŚRODOWISKA



Niedopuszczalne jest wyrzucanie urządzeń elektrycznych do śmieci. Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE dotyczącą zużytych elektronarzędzi i sprzętu elektronicznego oraz jej transpozycją do krajowego prawa, należy oddzielnie zbierać elektronarzędzia i dostarczać je do punktów zbiórki surowców wtórnych.

Starogard Gdański, 09.09.2024

## DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE/UE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesie oznaczenia CE - 24  
02/BE/2024

Producent: 4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i,  
83-200 Starogard Gdański

oświadcza, że wyrób

nazwa: Szlifierka kątowa akumulatorowa

model: BE0002851, BE0002856

spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:

EN ISO 12100:2010; EN 60204-1:2018;

EN IEC 61000-3-2:2019; EN 61000-3-3:2013+A1:2019;

EN 61000-6-1:2007; EN 61000-6-3:2007+A1:2011

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

**2006/42/WE; 2014/30/WE; 2011/65/UE**

Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:

Marcin Mierzwicki.

Niniejsza deklaracja jest zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem



Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim został wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

Miejsce i data wystawienia:

Starogard Gdański, 09.09.2024



**4MW Sp. z o.o.**

ul. Droga Owidzka 1i  
83-200 Starogard Gdański

